

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Mügge,

Paul

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2091

1AR(RSHA) 1038/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 91

175 11/65 (RSHA)

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1. Aug. 1963

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: M ü g g e , Paul

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1198379

11. 3. 89

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Mai 1942: KOS, IV C 4 c, Wilhelmstr.
Juni 1943: KOS, IV C 4 a, Prinz-Albrecht-Str.
Nov. 1943: IV C 4 a.

Fotokopien angef.

ff. 13/8.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

M ü g g e , Paul

2

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (lesterlich schreiben): M ü g g e , Paul Ernst

in H. seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds - Nummer in Partei: 1 668 031 in H: _____

geb. am 11. März 1889 zu L ö w e n b e r g i/M. Kreis: Ruppín

Land: Brandenburg jetzt Alter: 50 Jahre Glaubensbekenntnis: evangl.

Jetziger Wohnst: Berlin-Weißensee Wohnung: Caselerstr. 3

Beruf und Berufsstellung: Musiker, jetzt Kriminalsekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? _____

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

S A Sportabzeichen Nr. 543065 vom 18. Dezember 1935

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: von 1933 bis 1937 pol. Leiter, Ortsgruppe Weißensee

Dienst im alten Heer: Truppe Feldartl., Kavallerie von 10. 10. 1907 bis 30. 9. 1910

Freikorps . nein . . . Weltkrieg von 1914 bis 1918

Reichswehr nein . . . von _____ bis _____

Schutzpolizei . . . Schutzmannschaft und Kriminalpolizei von 1919 bis jetzt

Neue Wehrmacht . . nein von _____ bis _____

Jetzter Dienstgrad: Vieze-Wachtmeister

Frontkämpfer: 1914 bis 1918; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K. I.u.II.Kl., Dienstauszeichnung I.Kl.

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann): 3. 7. 1915 Dienstausz. I.Kl.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangelisch die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - ~~nein~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands - Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands - Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands - Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

3

Als Sohn des Kaufmannes August Krüger wurde ich am 11. II. 1889 in Kosenberg i. S. geb. geboren. Bis zu meinem 14. Lebensjahre besuchte ich die Volksschule und wurde aus der 4. Klasse entlassen. Nach meiner Schulentlassung nahm ich zunächst Musikunterricht. Mein Musikstudium vervollständigte ich z. B. bei dem Musikchor der Berliner Jügend mehr, Direktor hatte Lehmann, Direktor bei Berlin. Im Jahre 1907 trat ich als Freiwilliger bei dem Feldart. Regt. Nr. 19 ein. Dort setzte meine Dienstzeit bei dem Kavassier Regt. Nr. 8 und später bei dem Pionierischen Feldart. Regt. Nr. 3 in München fort. Während meiner Zeit im Weltkrieg von 1914 bis 1918 bei dem Feldart. Regt. Nr. 39 und dem Feldart. Regt. Nr. 90 mit. Bei dem unermesslichen Schrecken und Gefechten wurde ich mit der Eisernen Kreuz I. und II. Klasse.

Am 21. II. 1919 wurde ich bei der Schutzmannschaft Berlin eingestellt. 1920 trat ich zur Kriminalpolizei über, wo ich bis zum Jahre 1937 meinen Dienst in verschiedenen Diensthelferstellen verrichtete. Im Jahre 1937, im Januar, wurde ich von Abtl. K., bayer. Reichskriminalpolizei, zum Geheimen Staatspolizisten abgestellt, wo ich auch noch meinen Dienst bei dem Referat II. H. 3 verrichtete.

Im Jahre 1915 habe ich mich verheiratet mit Marie geb. Traves, geb. 2. II. 1895 in Pöhlitz geb. Aus unserer Ehe sind 3 Kinder hervorgegangen.

Paul Krüger

Präsident (Kritik)

Defizit



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



6
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: M ü g g e Vorname: August
Beruf: Handelsmann u. Maurer Jegiges Alter: 83 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Nierenkrankheit durch Erkältung

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: S t r u c k Vorname: Helene
Jegiges Alter: am 14. November 1935 verstorben Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: M ü g g e Vorname: August
Beruf: Arbeiter, Handelsmann Jegiges Alter: - - - - Sterbealter: 77 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: K r a u s e Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: Sterbealter: 76 Jahre ?
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: S t r u c k Vorname: Karl, August
Beruf: Kossäth-Altsitzer Jegiges Alter: Sterbealter: 84 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: R i c h t e r Vorname: Caroline
Jegiges Alter: Sterbealter: 77 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: ?

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 27. Januar 1940
(Ort) (Datum)

Paul Lügge
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U' Stuf.	1.2.46	Reichsich. d. Post	1.2.46			Eintritt in die //					
O' Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.7.50					
Hpt' Stuf.						Hauptmann					
Stubaf.						Größe: 1,75 m Geburtsort: Berlin					
O' Stubaf.						// - 3. A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia					
Staf.						Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen Fahtabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichs Sportabzeichen D. L. R. G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauabzeichen // - Leistungsabzeichen					
Eruf.						Totenkopfring D. A. d. NSDAP.					
O' Eruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf:		Krim. Sekretär		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: 22.2.95 Perleberg		Arbeitgeber:		R. S. H. F. M. L.					
		Parteiangehörigkeit:		Volksschule		Höhere Schule					
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Religion:		Handelschule		Hochschule					
		Kinder:		Fachrichtung:							
		1. 4. 1924. 4. 1925. 5. 1926. 6. 1927.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
				Führerschein:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Agnennachweis:		Lebensborn:					

7

Stahlkorps: von bis Stahlhelm: Jungbo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: <i>1914-1918, 1933-1945</i> Front: <i>1914-1918</i> Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>SA, SS, etc.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbefähigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Töl: Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche:

8

117823

MÜGGE

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939



Ortsgruppe Weißensee Nr.

Kreis VIII. Nr.

Gau Groß Berlin Nr.

Block 03

Zelle 020

Parteistatistische Erhebung 1939

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <u>Mügge</u>	2. Vorname: <u>Paul</u>	3. Geburtsdatum: <u>11. März 1889</u>
4. Wohnort: <u>Bln. - Weißensee</u>	5. Straße, Platz usw. Nr. <u>Baselerstr. 3.</u>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getraut Lebend- (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder. <u>2</u> davon unter 18 Jahren <u>1</u> Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubig? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <u>9. April 1935</u>	10. Mitgliedsnummer: <u>1668031</u>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Goldehrenzeichen!) Ja — <u>nein</u> (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <u>Ja</u> — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer b übrige Beamte		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
		4. Selbstständig	d Freier Beruf	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.			9 NS.-Frauensschaft			19 NS.-Kriegsopferversorgung			29 Rotes Kreuz		
2 //			10 Deutsch. Frauenwerk			20 NS.-Bund D. Technik			30 Feuerschutzpolizei		
3 NSKK.			11 NSD.-Studentenbund			21 Reichsnährstand			31 NS.-Reichskriegerbd.		
4 NSFK.			12 NSD.-Dozentenbund			22 Reichsluftschutzbund	+		32 Berufsverbände		
5 HJ.			13 Deutsche Arbeitsfront			23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33 Sängerbund (Gesangvereine)		
6 BDM.			14 NS.-Volkswohlfahrt			24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34 Reichskulturkammer		
7 JV.			15 NSD.-Ärztebund			25 Reichsb.d. Kinderreich.			35 Konfessionell. Vereine		
8 JM.			16 NS.-Rechtswahrerb.d.			26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland			36 Sonstige Vereine		
			17 Reichsb.d. d. D. Beamt.	+		27 Kolonialbund			37 <u>Freiwillige Feuerwehr</u>		
			18 NS.-Lehrerbund			28 Technische Nothilfe			38 <u>L. v. Polizei</u>		

170 E
VI.39 7000000

Wendell

D

Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenschl., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschl., Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortswartung DAF, Kreisfrauenschl., Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwart, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

☒ ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a

Ortsgruppe:
(Ortswartung)

b

Kreisleitung:
(Kreiswartung)

c

Gauleitung:
(Gauwartung)

E

Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

							a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)	☒	6	Dienstmantel		11	Brotbeutel und Feldflasche	
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV	☒			
3	Diensthose (hellbraun)	☒	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	☒	12	Tornister	
4	Dienstbluse (hellbraun)	☒	9	Pistole PPK. mit Tasche				
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr		13	Zeltbahn	

F

Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA.-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	
2	Reichssportabzeichen	

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Bln.-Weißensee den 8.7. 1939

il. H. Marie Mägge
Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

Bln.-Weißensee den 8.7. 1939

Berlin-Weißensee den 29.7.1939

Unterschrift

Unterschrift



11

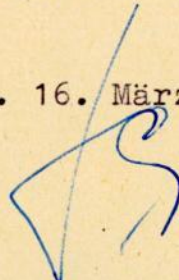
1. Vermerk

M ü g g e , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach der Liste der Leih-Verausgaben, S. 33 (1939/40) Angehöriger von II S 2 (Bekämpfung der Abtreibung). In den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 wird er für IV C 4c und in der Ostliste für IV C 4 (Angelegenheiten der Partei und ihrer Gliederungen, Sonderfälle) benannt. Für IV C 4a ist er in der Seidel-Aufstellung (Nov. 1943) verzeichnet.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Mügge, bzw. der Tätigkeit von IV C 4 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965



Vfg.

- 1.) Vermerk : Nach neueren Erkenntnissen kommt der Betroffene als Beschuldigter im Verfahren 1 Js 11/65 (RSA) in Betracht.

Daher :

- 2.) Dieses Personalheft zum Stapel "Beschuldigtenpersonalhefte" nehmen.

Berlin, den 15. Juli 1965

eh

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N
(Dienststelle)

1AR(KSH4) 1038/65 (Pm 91)
Berlin, den 15.12.1964
App.:

Vfg.

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Bln. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Bln. 30, Lützowufer 6-9~~

c) b. Strafregister in ~~Hamm~~/Westf.....

.....

2. Zur kriminalpol. FA desPaul...M ü .g .g .e.....

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister

Muster F

Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	M ü g g e Paul	Eing. 17. DEZ. 1964 Anl. <i>Detmold</i>
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	11.3.1889 Löwenberg, Gemeinde Istrup, Kr.Detmold	
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	unbekannt	
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	unbekannt	
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	verh. Marie, geb.Drawes, 21.2.95 Perleberg geb.	
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	unbekannt	
Staatsangehörigkeit	unbekannt	

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den 15. 12. 1964

Mk I 1 - 2210/64 N(NSG)
(Geschäftszeichen)

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft

I. A.

Detmold



Justizbehörden
in
Detmold



An die

An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —



1 Berlin 62
Gothaer Straße 19



STAATSANWALTSCHAFT
— Strafregister —
bei dem Landgericht
Detmold
47 Hamm / Westfalen

V e r m e r k

Die Ermittlungen nach dem im E.-Verfahren 1/Js 11/65 genannten Beschuldigten

Paul M ü g g e ,
11.3.89 Löwenberg/Meckl. geb.,
Berlin-Weißensee, Caseler Str. 3
zuletzt wohnh. gewesen,

verl.
ergaben folgendes.

Auf tel. Anfrage wurde vom StdA I/West mitgeteilt, daß für M. eine Registrierung im Buch für Todeserklärungen, Reg.-Nr. D 7708/1959, vorliegt. Durch Beschluß des AG Schöneberg v. 22.12.1958 - Az. 72 II 1657/58 - wurde der Todestag auf den 30.9.47 festgesetzt.

Die frühere Ehefrau des M.

Marie U d e r h a r d t ,
verw. M ü g g e , geb. Drewes,
21.2.95 Perleberg geb.,
Berlin 65, Ackerstr. 104
zuletzt wohnh. gewesen,
verstarb am 6.4.61 in
Berlin-Wedding, StdA Wd
Reg.-Nr. 973/63.

V.
1. f. Prot. zur Verleumdung

2. Im Pers. H. Abfrage nehmen
- 1 AR (RSHA) 1038.65.

3. Pers. H. zu 2) wieder regl.

Sommer
(Sommer) POW

runderl
26.10.67 *R*

24. 10. 67